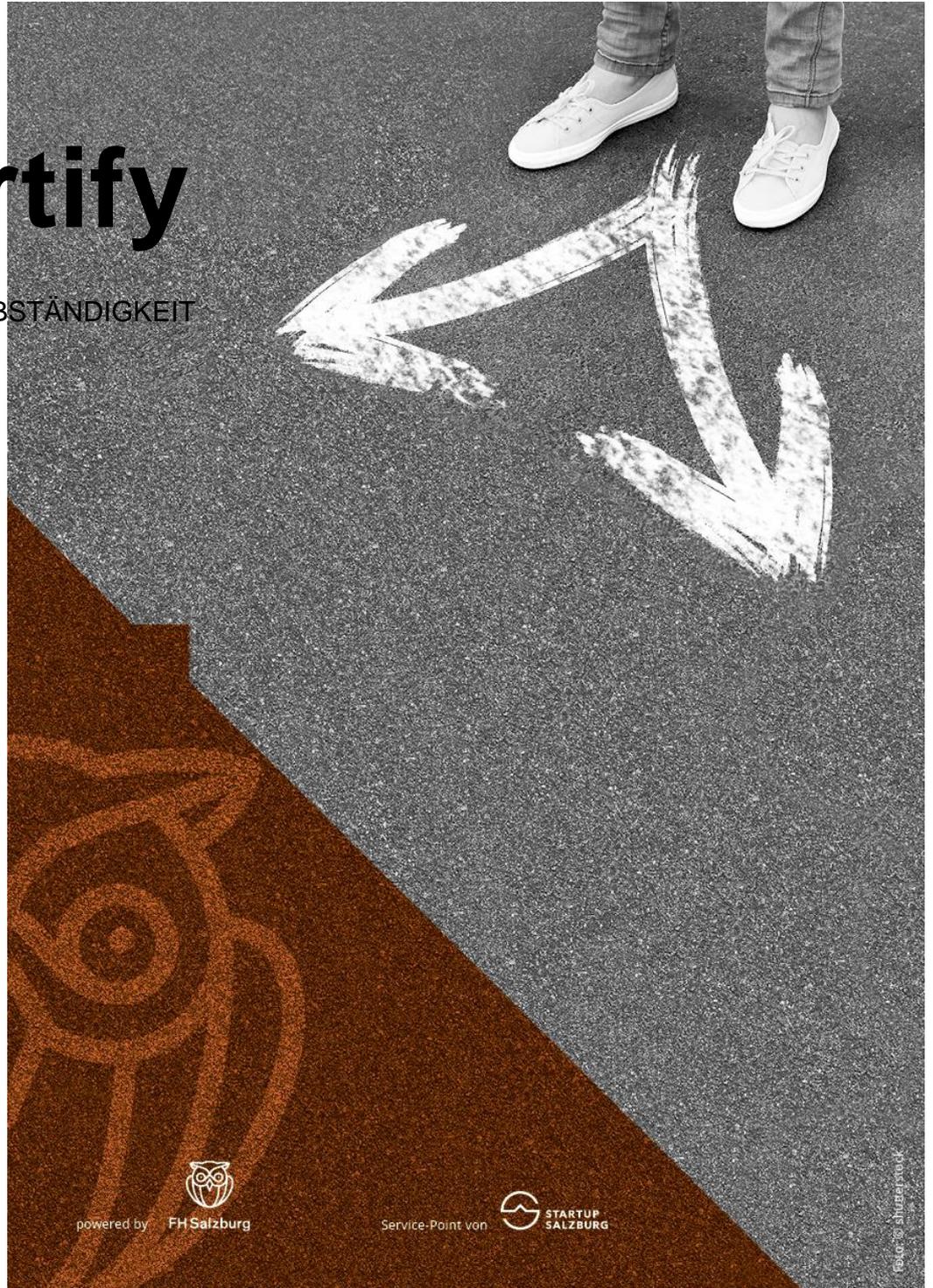




# fhstartify

DER PASS ZUR SELBSTÄNDIGKEIT



powered by  FH Salzburg

Service-Point von  STARTUP SALZBURG

Photo: © Shutterstock

Technik  
Gesundheit  
Medien



## Inhalt

1	Was ist fhstartify? .....	4
2	Wie funktioniert fhstartify? .....	6
3	Welche Lehrveranstaltungen beinhaltet fhstartify im WS 2019/20? .....	7
	Entrepreneurship .....	7
	Management .....	9
	Allgemeine BWL & Finanzierung .....	11
	Marketing & Vertrieb .....	13
	Persönlichkeit & Kommunikation .....	15
	Design, Ideation & Prototyping .....	16
4	Euer Pass zur Selbständigkeit - BLANKO .....	18

## 1 Was ist fhstartify?

Der „fhstartify – der Pass zur Selbständigkeit“ ist eine interdisziplinäre Studienergänzung, angeboten von mehreren Studiengängen in Zusammenarbeit mit dem FHStartup Center für Studierende der FH Salzburg rund um das Thema „Startups & ihre Selbständigkeit“.

Um weiteres unternehmensbezogenes Know-how zu erlangen und sozial-kommunikative Kompetenzen zu stärken, aber insbesondere Methoden zur Konzeption und Optimierung Eurer Gründungsvorhaben kennenlernen zu können, stehen hinter dem „Pass zur Selbständigkeit“ Lehrveranstaltungen aus folgenden Domänen:

### **Entrepreneurship**

Die Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Entrepreneurship behandeln die Themen, Formen und Methoden des Entrepreneurships sowie die Herausforderungen in KMU und deren Erfolgsfaktoren. Es wird Know-how rund um das Erkennen und Entwickeln von Geschäftsideen und Geschäftsmodellen, die Bewertung und Evaluierung eigener Geschäftsideen, das Darstellen von Geschäftsideen (schriftliche = Businesskonzept/-plan) und mündliche (Präsentation), etc. behandelt. Elemente sind unter anderen auch das Kennenlernen von Innovationsstrategien, die Organisation von Innovationsprojekten, Ablaufplanung von Prozessen und Umsetzen von Innovationen.

### **Management**

Visionen, Strategien und Planung sind die Eckpfeiler einer langfristig erfolgreichen Unternehmenspolitik. Das Wissen um die wesentlichen Management Tools als auch Methoden des Projektmanagements sind zentrale Bestandteile dieser Domäne. Ziel ist es, die Management Tools zu kennen, um folgend in der Lage zu sein, in Eurem Startup Führungsverantwortung ganzheitlich wahrzunehmen zu können.

### **Allgemeine BWL & Finanzierung**

Ein Entrepreneur muss in der Lage sein, die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen seines Unternehmens – unabhängig seines Backgrounds - bestimmen und beurteilen zu können. Die Bedeutung seines Handelns auf Einflussgrößen und vice versa sind essentielle Bestandteile des nachhaltigen unternehmerischen Erfolges. Ziel soll es sein, Kennzahlen des Controllings zu ermitteln und für die Ableitung von Unternehmensentscheidungen zu nutzen. Daher dreht sich das Paket „die allgemeine BWL und Finanzierung“ um Themen wie Grundlagen des Rechnungswesens, Grundlagen der doppelten Buchhaltung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Aufwand und Erträge, Bilanzanalyse, Kennzahlen, Investition und Finanzierung, Investitionsrechnungen, Investitionsrechnungen, Innen- und Außenfinanzierung, Budgetierung, operative Controllingsysteme.

### **Marketing & Vertrieb**

Die Lehrveranstaltungen um die Domäne des Marketings umfassen die systematische Informationsgewinnung über Marktgegebenheiten und Kundenbedürfnisse, die folgend in der Gestaltung des Marketing-Mixes (Kommunikation, Produkt, Preis, Vertrieb) sowie im Aufbau nachhaltiger Kundenbeziehungen umgesetzt werden können. Das Ziel soll sein, das hier erlangte moderne Marketingverständnis in markt- und kundenorientierte "Denkhaltung" Eures Unternehmens zu überführen.

### **Persönlichkeit & Kommunikation**

Hohe soziale Kompetenz und persönlichkeitsbildendes Know-how wird von Entrepreneuren vorausgesetzt. Die Studierenden erhalten innerhalb des Bereichs Persönlichkeit & Kommunikation das nötige Rüstzeug, um in Kommunikation und Management-Tools, Präsentation, Moderation und Teamtraining sowie Gesprächsführung zu überzeugen.

### **Design, Ideation & Prototyping**

Der Schwerpunkt des Bereiches „Design/Ideation/Prototyping“ liegt auf Research- und Design-Testing-Methoden, die in den Produktentwicklungsprozess einfließen können und somit Basis für neue Geschäftsmodelle darstellen können.

Hinter **fhstartify** stehen

- eine Unmenge wertvollen Wissens,
- über 50 Lehrveranstaltungen,
- aus 13 Studiengängen,
- rund 130 ECTS,

welche studiengangübergreifend über mehrere Semester hinweg besucht werden können und zur Stärkung Eures Kompetenzfeldes dienen.

## 2 Wie funktioniert fhstartify?

fhstartify steht allen ordentlich inskribierten Studierenden der FH Salzburg zur Verfügung, die ihre Kompetenzen interdisziplinär und vernetzt über die Studiengänge hinweg erweitern können.

### Was müsst Ihr tun?

1) **Schickt folgende Informationen an [fhstartup@fh-salzburg.ac.at](mailto:fhstartup@fh-salzburg.ac.at)**

- Name
- Matrikelnummer
- Studiengang & Semester
- Interesse an welchen LVA (falls schon bekannt)

Wir schicken euch euren fhstartify Pass zu

2) **Sucht Euch die Lehrveranstaltung** aus dem Katalog aus! Es sind mind. 50 % der Anwesenheit laut Prüfungsordnung zu erfüllen. Für die Gewährleistung des „Fits“ mit Eurem Stundenplan seid Ihr selbst verantwortlich.

Wie findet ihr raus ob die LVA in Euren Plan reinpasst?

Stundenplansuche auf <https://myplan.fh-salzburg.ac.at>: Suche nach dem Namen der LVA, um die geplanten Termine der gewünschten LVA einzusehen und mit Eurem Stundenplan abzugleichen.

- 3) **Meldet Euch bei dem\*der LVA-Leiter\*in** vor Antritt der LVA per Mail, ob das FHStartify-Kontingent verfügbar ist.
- 4) Nach dem OK der\*des LVA Leiter\*in **melde dich beim entsprechenden Office**, um dich zu der LVA inskribieren zu lassen. LVA erscheint in Eurem Stundenplan.
- 5) Nehmt an der LVA teil.
- 6) LVA erfolgreich abschließen entsprechend den Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Lehrveranstaltung.
- 7) Benotung und Bestätigung für die erfolgreich abgeschlossene Veranstaltung auf Eurem „Pass zur Selbständigkeit“ vom LVA-Leiter\*in einholen.
- 8) Mit Eurem ausgefüllten „Pass zur Selbständigkeit“ (mind. 6 LVA erfolgreich abgeschlossen) zum FHStartup Center gehen.
- 9) Zertifikat für eure Zusatzqualifikation seitens der Fachhochschule Salzburg erhalten.

**Let's startup!**

### 3 Welche Lehrveranstaltungen beinhaltet fhstartify im Sommersemester 2022?

#### Entrepreneurship

##### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Business Planning	SS	2	IMTB6BPLIL
Entrepreneurship in KMU	SS	2	IMTB6ENPIL
Unternehmerische Grundlagen und Recht	SS	2	MMAB6UGRIL
Business of Web	SS	1	MMTB6BOWIL

##### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Unternehmerische Grundlagen und Recht</i>			
STG:	MMA B	LVA Nr.:	MMAB6UGRIL
LVA-Leiter*in:	Martin Ortner	ECTS-Punkte / SWS:	2 / 1
Semester:	SS	Verfügbare Plätze:	tbd
Typ:	IL		

##### LVA Beschreibung:

Kenntnisse und Fertigkeiten für die Unternehmensgründung, Unternehmensführung und für unternehmerisches Denken und Handeln als MitarbeiterIn innerhalb von Unternehmensorganisationen werden den Studierenden vermittelt. Steuerliche, sozialversicherungs- und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen für die Selbstständigkeit in Österreich werden besprochen, sowie Grundlagen der Vertragsgestaltung mit dem/ der KundIn sowie Beispiele von Preisgestaltung im jeweiligen Branchensegment vermittelt. Entrepreneurship ist damit ein integraler Bestandteil dieser Ausbildung. Es werden betriebswirtschaftliche Grundlagen, wie Projektkalkulation und Finanzierung, Kostenrechnung und Buchführung vermittelt.

LVA: <i>Business of Web</i>			
STG:	MMT-B	LVA Nr.:	MMTB6BOWIL
LVA-Leiter*in:	Florian Bauer	ECTS-Punkte / SWS:	1 / 1
Semester:	SS	Verfügbare Plätze:	18
Typ:	IL		

##### LVA Beschreibung:

Learning Outcomes dieser Veranstaltung:

- Spezielle Eigenschaften von „business of web“ und wie man diese für sich als Gründer oder Mitarbeiter in solchen Unternehmen nutzen kann.
- Verständnis von Entrepreneurship, insbesondere skalierbare Startups.
- So kommt man von einer Idee zum unternehmerischen Konzept.
- Wie „business of web“ - Unternehmen funktionieren.
- Wichtige Grundlagen und provokante Thesen.-
- Unterscheidung von Unternehmen zu hoch skalierbaren Unternehmen.
- Konzeptkreative Gründungen, Sichtachsen und Komponenten.

<b>LVA:</b>	<b><i>Business Planning</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6BPLIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Bernhard Steinacher	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Die Bedeutung von Businessplänen sowie Merkmale erfolgreicher Businesspläne  
 Elemente und Struktur eines Businessplans, der sich wie folgt gliedert: Executive Summary, Produkt/Dienstleistungen (Exakte Beschreibung, Kundennutzen, Zielgruppe, Entwicklungsstand), Unternehmerteam; Markt und Wettbewerb: Marketing und Vertrieb (Entwicklung einer Marketingkonzeption und Ausarbeitung des Marke-tinginstrumentariums), Geschäftssystem und Organisation (Rechtsform, Gründerpersonen, Personalplanung, Organisations-struktur), SWOT Analyse, Realisierungsfahrplan (zeitliche Planung sowie Kontrolle), Finanzplanung und Finanzierung (Investitionsplan, Kapitalbedarfsplan, Ergebnisplanung, Liquiditäts-planung), Umsetzung des Businessplans für eine durch die Studierenden selbst gewählten Gründungsidee.

<b>LVA:</b>	<b><i>Entrepreneurship in KMU</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6ENPIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Gerald Kröll	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

- Strukturen und Schlüsselemente im Unternehmertum
- Die Unternehmerpersönlichkeit, Chancen und Risiken, Erfolgsfaktoren und Messgrößen eines Unternehmers
- Entrepreneurship: der unternehmerische Prozess zur Durchsetzung innovativer Produkte und Dienstleistungen

- Die wirtschaftliche Bedeutung und Wachstum im Entrepreneurship und sozialen Entrepreneurship von KMU innerhalb Österreichs und im internationalen Kontext
- Wechselwirkungen zwischen der Suche nach neuen Marktchancen, der unternehmerischen Wachsamkeit, der Kenntnis des Marktes und der Nutzung sozialer Netzwerke im Entrepreneurship
- Internationalisierung/Globalisierung der Wirtschaft und des Unternehmens
- Soziale Verantwortung des Entrepreneurs
- Wirtschaftliche Aspekte der Firmenübernahme und -nachfolge, Varianten der Firmenübernahme und -nachfolge, Problemfelder und Herausforderungen, Zielsetzungen

## Management

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Innovative HRM Systeme	SS	2	IMTB6IHRSIL
Strategisches Management und Innovation im Tourismus	SS	4	IMTB2SMIIL
Konfliktbehandlung und -transformation	SS	4	SOZM4KBTIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Innovative HRM Systeme</i>	
STG: IMT B	LVA Nr.: IMTB6IHRSIL
LVA-LeiterIn: Markus Ehrensberger	ECTS-Punkte / SWS: 2 / 2
Semester: SS	Verfügbare Plätze: 3
Typ: IL	

#### LVA Beschreibung:

- Allgemeine Trends und veränderte Rahmenbedingungen des Personalmanagements
- Spezielle Themen des HRM und Branchenentwicklung im Tourismus
- Individualitätsmanagement, Qualität- und Wissensmanagement
- Strategisches Human Resource Management
- Internationales Human Resource Management
- Employability im Zusammenspiel des Personalmanagements
- Innovative Personalkonzepte und Impulse des HRM

<b>LVA:</b>	<b>Strategisches Management und Innovation im Tourismus</b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2SMIIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Eva Brucker	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	4 / 3
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Management als Prozess des Gestaltens, Lenkens und Entwickelns und Kontrollierens von soziotechnischen Systemen • Management als Institution und Funktion • St. Galler Management Konzept als Integrierte Führungsmodelle (normatives, strategisches und operatives Management) • Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des normativen Managements in KMU (Unternehmensvision, Unternehmensphilosophie, Unternehmenskultur etc.) • Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des strategischen Managements in KMU (Aufbau von Erfolgspositionen in einer Wettbewerbssituation, Grundkonzeptionen, Entscheidungshilfen und Arbeitsschritte bei der strategischen Planung • Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des operativen Managements in KMU (Merkmale, Bestandteile und In-terdependenzen der operativen Planung • Innovationsbegriff – Definitionen • Voraussetzungen für Innovationen in Tourismusunternehmen • Kenntnis der Grundlagen des Innovationsmanagements • Dimensionen von Dienstleistungsinnovationen kennenlernen

<b>LVA:</b>	<b>Konfliktbehandlung und -transformation</b>		
<b>STG:</b>	Soziale Innovation MA	<b>LVA Nr.:</b>	SOZM4KBTIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Daniela Molzbichler	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	4 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	4
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Soziale Konflikte sind sowohl auf Mikro- als auch auf Meso- und Makroebene alltägliche Phänomene, mit denen wir - vor allem auch bei Sozialen Innovationsentwicklungen - konfrontiert sind. Neben den unterschiedlichen individuellen Strategien, gibt es auch hier professionelle Methoden und Instrumente, wie Konflikte analysiert, diagnostiziert und behandelt werden können. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden hauptsächlich die Diagnose und Analyse sowie Eskalations- und Deeskalationsstufen nach Friedrich Glasl erlernt und anhand aktueller Konfliktbeispiele auf Mikro-, Meso- und Makroebene erprobt. Für den Bereich der Konflikttransformationen werden VertreterInnen wie etwa Johan Galtung herangezogen. Dabei werden die unterschiedlichen Konfliktparameter genauer analysiert und anhand praxisbezogener Beispiele auf kulturelle, stukturelle und institutionelle Gewalt eingegangen.

## Allgemeine BWL & Finanzierung

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Controlling	SS	3	IMTB6CONIL
Rechnungswesen 2	SS	3	IMTB2AREIL
Wirtschaft und Recht 2	SS	6	ITSB2WURVO

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Wirtschaft und Recht 2</i>			
<b>STG:</b>	ITS B	<b>LVA Nr.:</b>	ITSB2WURVO
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Janine DeMonte / Astrid Moosbrugger-Heiß	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	6 / 3
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	5
<b>Typ:</b>	VO		

#### LVA Beschreibung:

Finanzierung und Controlling: Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzierung, Einführung in die Methoden der kurzfristigen Finanzplanung und Budgetierung, Finanzierungsarten, Einführung in das Finanz- und Investitionsmanagement, Instrumente der Finanzierung, qualitative und quantitative Bewertungskriterien für Investitionen, Investitionsrechnungsverfahren, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung; Kostenrechnung, Kostenrechnungssysteme, Einführung in das Controlling, fachspezifische Übungen.

Rechtskunde: Einführung in das Urheber- und Strafrecht, nationale und internationale Gerichtsbarkeit sowie Schiedsgerichtsbarkeit, Einführung ins Zivilrecht (Schwerpunkt Vertragsrecht unter Einbeziehung des CyberLaw).

Rechtskunde: Allgemeine Einführung und die rechtliche Arbeitsweise, Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrecht (Schwerpunkt Telekommunikations- und Medienrecht, Grundlagen des Datenschutzrechts).

LVA: <i>Controlling</i>			
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6CONIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Regina Zlamal-Derfler	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Begriff Controlling: Definition, Arbeitsgebiet, Profil des Controllers, Organisation des Controlling im Unternehmen  
 Strategisches Controlling: Balanced Scorecard, Instrumente der strategischen Planung, wertorientierte Unternehmensführung, Outsourcing, Frühwarnsysteme, strategische Erfolgsfaktoren  
 Operatives Controlling: Controlling - Regelkreis, Merkmale und Vorgehen bei Budgetierung und Forecasting, Instrumente des operativen Controlling (Abweichungsanalysen, Break Even Analysen, Gewinnmultiplikatoren, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Deckungsbeitragsrechnung, kurzfristige Erfolgsrechnung, Sensitivitätsanalysen, Cash Flow Analyse)  
 Berichtswesen im Unternehmen: Aufbau und Ablauf, Voraussetzungen für ein effizientes Berichtswesen, (visuelle) Aufbereitung von Berichten, Management Informationssysteme (MIS) Analyseverfahren und -vorgehensweisen Aussagekraft und Vergleichswerte von touristischen Kennzahlen, Ermittlung von Optimierungspotenzial

<b>LVA:</b>	<b>Rechnungswesen 2</b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2AREIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Zlamal-Derfler	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

- Grundlage der Abgrenzung Handelsbilanz vs. Steuerbilanz
- Grundvorschriften und Zwecke der Bilanzierung nach dem Unternehmensgesetz
- Aufbau von Bilanz und GuV nach Unternehmensgesetz
- Bilanzierung (Inventur, Bewertungsvorschriften und -grundsätze, Bewertung des Anlage- und des Umlaufvermögens, Abschreibungen, Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen etc.)
- Aufgaben und Inhalt des Anhangs und des Lageberichtes
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (Abhängigkeiten von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, Ziele und Instrumente der Bilanzpolitik, Erkenntnisse und Grenzen der Aussagekraft von Bilanzen, Aufbereitung des Datenmaterials, horizontale und vertikale Kennzahlenanalyse der Bilanz, Kennzahlenvergleiche) Durchführung einer exemplarischen Bilanzanalyse an einem Beispielbetrieb

## Marketing & Vertrieb

### LVA Übersicht

Lehrveranstaltung	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Grundlagen Marketing	SS	3	BWIB2GMAIL
Tourismus Marketing Grundlagen 2	SS	3	IMTB2ATMIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Grundlagen Marketing</i>			
STG:	BWI B	LVA Nr.:	BWIB2GMAIL
LVA-Leiter*in:	Kinzinger Arno	ECTS-Punkte / SWS:	3 / 2
Semester:	SS	Verfügbare Plätze:	5
Typ:	IL		

#### LVA Beschreibung:

Die AbsolventInnen besitzen grundlegende Kenntnisse über Marketing, Logistik und Human Resource Management. Sie kennen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise des Fachs Marketing. Hierzu zählt neben begrifflichen Grundlagen das Strategische Marketing (mit Bereichen wie Bestimmung des relevanten Marktes, der Marktsegmentierung und dem Einsatz strategischer Analyseinstrumente). Ebenso wird ein Überblick über die zentralen operativen Marketinginstrumente (Product, Price, Promotion, Place) gegeben. Sie erkennen die Bedeutung des Begriffs Logistik im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft. In diesem Modul lernen sie die Logistik unter der makroskopischen Betrachtung als Bindungselement zwischen den Komponenten der gesamten Wertschöpfungskette (Beschaffung, Produktion und Distribution) zu verstehen. Sie kennen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise des Fachs Human Resource Management. Hierzu zählen neben begrifflichen Grundlagen, die Ziele und Aufgaben des Human Resource Management. Ebenso wird ein Überblick über zentrale Instrumente und Themen (Employer Branding, Personalbeschaffung sowie über Motivations- und Führungstheorien) vermittelt.

<b>LVA:</b>	<b><i>Tourismus Marketing Grundlagen 2</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2ATMIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Gerald Kröll	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Instrumentelle Aufgaben im Rahmen des Marketing-Mix; Produktpolitik im Tourismus; Definition des Produktbegriffs, Produktentwicklungsstrategien, Produktlebens-zyklus, Markenpolitik, Positionierung touristischer Produkte/Dienstleistungen ; Distributionspolitik im Tourismus: Entscheidung über den optimalen Distributionsmix, Multi Channel Distribution, Direct Sales; Preispolitik im Tourismus: Bedeutung der Preispolitik im Tourismus, Preisbildung (kosten-, wettbewerbs- und marktorientierte Preisbildung), taktische Preispolitik (Preisdifferenzierung), strategische Preispolitik (Hoch- und Niedrigpreisstrategien), Konditionenpolitik; Kommunikationspolitik: Benennung der kommunikationspolitischen Instrumente; traditioneller vs. moderner Kommunikations-Mix; Customer Relationship Management im Marketing

## Persönlichkeit & Kommunikation

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Präsentation & Moderation	SS	2	BWIB2PMOIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Präsentation &amp; Moderation</i>	
STG: BWI B	LVA Nr.: BWIB2PMOIL
LVA-Leiter*in: Florian Elstner	ECTS-Punkte / SWS: 2 / 2
Semester: SS	Verfügbare Plätze: 3
Typ: UB	

#### LVA Beschreibung:

Präsentationsziele und Zielgruppen bestimmen und analysieren Zielgruppenorientierung in der Präsentation Präsentationsstruktur festlegen (Aufbau, Gliederung, roter Faden, Dramaturgie) Rhetorische Mittel nutzen Präsentationsmedien einsetzen Vorbereiten und Durchführen einer Präsentation Grundsätze und Techniken erfolgreicher Moderation von Arbeitsgruppen Typischer Phasen einer Moderation Einsatz von Technik und Moderationsinstrumenten Vorbereiten und Durchführen einer Moderation.

## Design, Ideation & Prototyping

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Modellbau (Voraussetzung: AUVA Kurs)	SS	1	HTBB2MODUE
Experience Design	SS	2	IMTM2EXDIL
Mediengeschichte & Analyse Mediendesign	SS	2	MMAB2MG MIL
Web Development & Projects	SS	8	MMTBSS17WDPIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Web Development &amp; Projects</i>			
<b>STG:</b>	MMT B	<b>LVA Nr.:</b>	MMTBSS17WDPIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Lisi Wieser-Linhart und Eva-Maria Strumegger	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	7,5 / 2,5
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	tbd
<b>Typ:</b>	IL		

#### LVA Beschreibung:

This course is suitable for students from either a technical or a design background. They will be working in interdisciplinary teams. Students have to be able to write basic Webpages using HTML and CSS Code before starting this course. For example in the Textbook "Fundamentals of Web Development" this would correspond to chapters 1 to 4

After this module, students will be able to design and program a single-page web application (SPA). Practical outcome is a finished project.

Use existing backends and APIs, use a frontend tool chain for converting, minifying and concatenating ES6, SASS and CSS files, create, convert and optimizing images for web pages, especially for responsive design, understand the goals of responsive design, use media queries, reponsive images and mobile first design to achieve them, create transitions, animations, vector graphics, 3d graphics, parallax effects for web pages

LVA: <i>Experience Design</i>			
<b>STG:</b>	IMT E	<b>LVA Nr.:</b>	IMTM2EXDIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Barbara Neuhofer	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

---

**LVA Beschreibung:**

This course is designed to introduce students to the theories, concepts, principles and practices around experience design. The course reviews the key theories that drive and shape the product, service and experience economies and beyond that, the transformation economy. The course covers experiences in a wide range of service sectors, including hospitality, theme parks, destinations and museums and shows current best practices of experience design around the globe. The combination of theory and practice-led 'design challenges' create a fundament for an experience design thinking mindset and skillset.

---

---

<b>LVA:</b>	<b><i>Mediengeschichte &amp; Analyse Mediendesign</i></b>		
<b>STG:</b>	MMA B2	<b>LVA Nr.:</b>	MMAB2MG MIL
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Christian Süss	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	1,5 / 1,5
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	tbd
<b>Typ:</b>	IL		

---

**LVA Beschreibung:**

Grundlegende Kenntnisse der Geschichte des Grafik-Design und des Kommunikationsdesigns: Überblick über Stile, Techniken sowie designgeschichtlich prägende GestalterInnen und deren Werke; Einordnung historischer und aktueller Arbeiten sowie Positionierung des eigenen gestalterischen Tuns. Entwicklung der Disziplin zwischen Kunst und Kommerz, zwischen tatsächlichem Nutzen und manipulativer Bedürfnisweckung. Von Drucksachen über Bildschirmoberflächen bis hin zu Zeichen- und Informationssystemen.

---

---

<b>LVA:</b>	<b><i>Modellbau (Voraussetzung: AUVA Kurs)</i></b>		
<b>STG:</b>	HTB Bachelor	<b>LVA Nr.:</b>	HTBB2MODUE
<b>LVA-Leiter*in:</b>	Maximilian Pristovnik	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	1 / 1
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	4
<b>Typ:</b>	UB		

---

**LVA Beschreibung:**

Einführung in die Arbeitssicherheit; Einführung in die Werkstätte, Bearbeitung unterschiedlicher Materialien; Arbeiten mit Holz; Arbeiten mit Holzwerkstoffen, Bearbeitung von plattenförmigen Werkstoffen; Arbeiten mit Metall, Kunststoff, etc.; Kleben und Verbinden unterschiedlicher Materialien; Oberflächenbehandlung; Erstellung eines Präsentationsmodells

---

#### 4 Euer Pass zur Selbständigkeit – BEISPIEL

Name:	
Personenkennzeichen:	

LVA Nr.	LVA Titel	Beurteilung	Stempel / Datum

Pass vom FHStartup Center ausgegeben am \_\_\_\_\_

Zertifikat vom FHStartup Center ausgestellt am \_\_\_\_\_

Für weitere Fragen und Informationen

Urstein Süd 1 | 5412 Puch/Salzburg | Austria

fon: +43 (0)50-2211-5000

facebook: [www.facebook.com/fhstartup](http://www.facebook.com/fhstartup)

[fhstartup@fh-salzburg.ac.at](mailto:fhstartup@fh-salzburg.ac.at)

Newlist Signup: <http://eepurl.com/cDW15z>

powered by

Fachhochschule Salzburg GmbH

Web: [www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

Service-Point von

Web: [www.startup-salzburg.at](http://www.startup-salzburg.at)



FH Salzburg

